



Mitteilungen und Nachrichten

Stadt Waischenfeld



Jahrgang 32

Donnerstag, den 28. März 2013

Nummer 3

Einladung zum Einweihungsfest der Kapelle Eichenbirkig



**am Sonntag,
28.04.2013**

- 10.30 Uhr Weißwurstfrühschoppen
- 14.00 Uhr Andacht mit kirchlicher
Segnung - Oberailsfelder
Blasmusik
- 17.00 Uhr Waischenfelder
Blasmusik

**Für Essen und Trinken ist
bestens gesorgt mit Kaffee,
Kuchen & Grillspezialitäten.**

Es lädt ein die
Dorfgemeinschaft
Eichenbirkig

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen



Ihr Bürgermeister zusammen mit dem Stadtrat und allen Mitarbeitern der Stadt Waischenfeld.

Edmund Pirkelmann
1. Bürgermeister

Marktsonntag in Waischenfeld am Sonntag, den 14. April 2013 von 11.00 bis 18.00 Uhr



Buntes Markttreiben am Bischof-Nausea-Platz und im Schulhof. Der Kindergarten veranstaltet einen Flohmarkt und bietet Kaffee und Kuchen an.

Die Geschäfte sind ab 13.00 Uhr geöffnet.

Der Musikverein hält von 14.30 bis 16.00 Uhr ein Standkonzert.

Die Veranstalter würden sich über zahlreiche Besucher sehr freuen.

Der Bürgermeister informiert

Reaktion des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie Herrn Martin Zeil auf das Schreiben des 1. Bürgermeisters Edmund Pirkelmann an den Präsidenten der IHK Oberfranken, Herrn Herbert Trunk, welches Herr Zeil per E-Mail zur Information erhalten hat.

Bayerische Hochgeschwindigkeitsförderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich danke Ihnen für Ihre E-Mail vom 6. Februar 2013, in welcher Sie Ihre Befürchtung äußern, die neue Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten in Bayern sei nicht geeignet, die Probleme der unzureichenden Breitbandversorgung einer Gemeinde mit vielen Ortsteilen zu lösen.

Die neue Hochgeschwindigkeitsförderung bietet den bayerischen Kommunen die große Chance, sich für die digitale Zukunft zu rüsten. Deshalb freut es mich zu hören, dass sich auch die Gemeinde Waischenfeld Gedanken macht, ihre Breitbandversorgung zu verbessern.

Soweit Sie Ihr Unverständnis darüber äußern, dass eine Gemeinde mit vielen Ortsteilen nicht stärker berücksichtigt wird, möchte ich zu bedenken geben, dass eine bayernweite flächendeckende Versorgung mit Breitbandanschlüssen von mindestens 50 Mbit/s nicht finanzierbar und damit auch nicht Ziel der neuen Förderung ist. Ziel der neuen Hochgeschwindigkeitsförderung ist die **modellhafte** Förderung von Hochgeschwindigkeitsnetzen. **Jeder** Gemeinde soll es ermöglicht werden, ein von ihr gewünschtes Ausbauggebiet zu definieren und in diesem Rahmen den Aufbau eines Netzes der nächsten Generation zu realisieren. Zur Finanzierung des Eigenanteils der Kommunen bietet die LfA Förderbank Bayern zinsgünstige Darlehen an. Damit ermöglichen wir auch finanzschwachen Kommunen eine Beteiligung an dem neuen Förderprogramm.

Das zum 1. Januar 2013 gegründete Bayerische Breitbandzentrum hilft hierbei interessierten Kommunen im Rahmen einer **kostenlosen** Erst- und Einstiegsberatung sowie einer Begleitung im gesamten Förderprozess, auch vor Ort, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln eine größtmögliche „Breitbandabdeckung“ zu erzielen. Das Bayerische Breitbandzentrum ist über die Internetseite **www.schnelles-internet.bayern.de** zu erreichen.

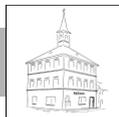
Abschließend möchte ich an dieser Stelle betonen, dass der Aufbau der Breitbandversorgung gemäß Artikel 87 f Abs. 1 des Grundgesetzes eine Aufgabe des Bundes ist. Demnach obliegt es dem Bund, im Bereich des Postwesens und der Telekommunikation „flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen“ zu gewähren.

Die Bayerische Staatsregierung hat diese Verantwortung im Zusammenhang mit den unzureichenden Maßnahmen des Bundes beim Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen bereits mehrfach nachdrücklich angemahnt und wird dies auch zukünftig tun. Vom Bund erwarten wir eine hälftige Kofinanzierung dieser Hochgeschwindigkeitsförderung.

Sowohl die Auflage des Ende 2011 ausgelaufenen bayerischen Breitbandförderprogramms als auch das zum 1. Dezember 2012 in Kraft getretene neue Förderprogramm sind insoweit freiwillige und überobligatorische Maßnahmen, damit sich der Freistaat Bayern in diesem überaus wichtigen wirtschafts- und strukturpolitischen Zukunftsfeld optimal positioniert. Kein anderes Bundesland hat ein solches Förderprogramm aufgelegt, der Freistaat Bayern handelt hier vorbildlich.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Zeil



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Sommerzeit

Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 4
ist der 17.04.2013.

E.ON Störungsdienst

Notfallnummer bei Stromausfall: 0180/2192091 mit Angabe der Postleitzahl.

Einzelne defekte Straßenbeleuchtungen sind im Rathaus (09202/9601-0) zu melden.

So erreichen Sie die Forstdienststelle Waischenfeld

Die Forstdienststelle Waischenfeld wird von Herrn Georg Hellmuth betreut.

Handy: 0160/5820055

Büro:

Vorstadt 28

Telefon: 09202/230

Haushaltssatzung des Schulverbandes Ebermannstadt

Die Haushaltssatzung des Schulverbandes Ebermannstadt für das Haushaltsjahr 2013 liegt im Rathaus, Sekretariat, Zimmer 1 bis 26.04.2013 zur Einsichtnahme aus.

Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:

28.02.2013 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und silberfarbenen Anhänger (Fundort: Bushaltestelle Fischergasse Waischenfeld)

04.03.2013 1 Uhr mit Karabiner und Kompass (Fundort: Gehsteig Zeubacher Str., vor Gärtnerei)

Aufstellung von einem Container zur Messung der Luftqualität

Das bayerische Umweltministerium misst die Luftqualität in bayerischen Luftkurorten. Hierbei werden die Werte von Feinstaub, Ozon und Stickstoffdioxid erfasst. Ende März soll nun eine Messstation in Waischenfeld für ein halbes Jahr stationiert werden. Nur damit Sie sich nicht wundern, wenn demnächst ein Messcontainer am Tennisplatzgelände aufgestellt ist. Die Bürger können täglich die aktuellen Luftmesswerte auf der Internetseite des Bayerischen Amtes für Umwelt www.lfu.bayern.de/luft/lueb/index.htm verfolgen.

Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Auf Grund der Gemeindeverordnung dürfen Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, in trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Zu den holzigen Gartenabfällen zählen vor allem Reisig, Zweige und Äste, nicht dagegen gefällte Bäume und Laub, das nicht mehr mit Zweigen und

Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadt Waischenfeld (Stand: Januar 2013)

<u>Vermittlung</u> 09202/9601-0	<u>Telefax</u> Stadt 09202/9601-29 Bauamt 09202/9601-30 Bauhof 09202/970740	<u>E-Mail (allgemein)</u> poststelle@waischenfeld.bayern.de tourist-info@waischenfeld.bayern.de
<i>Durchwahl</i>	<i>Name</i> <i>E-Mail</i>	<i>Abteilung</i>
9601-10 und 0171/9789425	Pirkelmann, Edmund edmund.pirkelmann@waischenfeld.bayern.de	Bürgermeister Zimmer 4
9601-11	Gold, Heiko heiko.gold@waischenfeld.bayern.de	Einwohnermelde- und Passamt, Soziales, Gaststättenrecht, Standesamt, EDV Zimmer 3
9601-12	Redel, Alexandra alexandra.redel@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat, Ordnungsamt Zimmer 1
9601-13	Wolf, Karin karin.wolf@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat, Ordnungsamt Zimmer 1
9601-14	Dressel, Alexander alexander.dressel@waischenfeld.bayern.de	Geschäftsleiter Bau- und Grundstücksreferat, Wasserrecht, Straßenverkehrs- ordnung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Wahlen Zimmer 7
9601-15	Mühlhäußer, Andrea andrea.muehlhaeusser@waischenfeld.bayern.de	Rentenangelegenheiten, Friedhofsverwaltung, Sondernutzungen, VHS Zimmer 6
9601-16	Wehrl, Marianne marianne.wehrl@waischenfeld.bayern.de	Kassenleitung, Personalwesen, Steuern, Zimmer 8
9601-16	Krug, Birgit birgit.krug@waischenfeld.bayern.de Bräuer, Nicole nicole.braeuer@waischenfeld.bayern.de	Kassenwesen, Buchhaltung Zimmer 8
9601-17	Hofmann, Adolf adolf.hofmann@waischenfeld.bayern.de	Tourist-Info Erdgeschoß
9601-21	Keller, Gertraud gerdi.keller@waischenfeld.bayern.de	Kassenwesen, Buchhaltung, Steuern Zimmer 8
9601-22	Grundler, Sabine sabina.grundler@waischenfeld.bayern.de	Einwohnermelde- und Passamt, Gewerbeamt Zimmer 2
0175/5853797 und 9601-18	Wickles, Martin klaeranlage-waischenfeld@gmx.de Schrüfer, Reinhard	Kläranlage Hammermühle 8
0172/8264482 0172/9951903 9601-32 oder 970670 Fax: 970740	Poser, Lothar	Bauhof, Hammermühle 10
0151/11671501 0171/9789426	Fuchs, Peter Stenglein, Reinhard	Bauhof
09202/880	Stenglein, Andreas	Freibad

Ästen verbunden ist. Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden: brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist. **Das Verbrennen ist nur in der Zeit vom 16. März bis 30. April und vom 1. Oktober bis 30. November eines jeden Jahres an Werktagen in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zulässig.**

Der gesamte Wortlaut der Satzung liegt für jeden Bürger zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung aus.

Feiertagsverschiebung Müllabfuhr

Terminverschiebung wegen Ostermontag

Für die Ortsteile Eichenbirkgig, Köttweinsdorf, Schönhof, Hannberg und Langenloh

Biomüll und Papiermüll verschiebt sich von Mittwoch, den 03.04.2013 auf **Donnerstag, den 04.04.2013**

Alle anderen Ortsteile

Biomüll verschiebt sich von Mittwoch, den 03.04.2013 auf **Donnerstag, den 04.04.2013**

Papiermüll verschiebt sich von Donnerstag, den 04.04.2013 auf **Freitag, den 05.04.2013**

Zuschuss für Windelsäcke – Wichtige Änderungen

Zuschuss auch für 2011 geborene Kinder (bis zum 2. Geburtstag)

Da die Abgrenzung für 2011 geborene Wickelkinder, die das zweite Lebensjahr noch nicht erreicht haben, zu einer als willkürlich empfundenen Benachteiligung führt, hat Landrat Hermann Hübner nach erneuter Prüfung der Sachlage entschieden, Zuschüsse für alle Wickelkinder bis zum 2. Geburtstag zu gewähren.

Bei Inkontinenz nur einmaliges Attest erforderlich

Bei inkontinenten pflegebedürftigen Personen ist eine jährliche Erneuerung des Attestes nicht erforderlich. Nur wenn vom Arzt ausdrücklich eine zeitliche Begrenzung festgelegt wurde, ist nach deren Ablauf ein aktuelles Attest vorzulegen.

Am Ende des Förderzeitraums von 12 Monaten muss jedoch ein neuer Antrag gestellt werden, um weiterhin bezuschusste Windelsäcke beziehen zu können.

Die sonstigen Förderkriterien für den Zuschuss für Windelsäcke haben sich nicht geändert.

Vollzug des Baugesetzbuches -BauGB-;

Bebauungsplan „Sondergebiet Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr und öffentliche Stellplätze - Mönchsgrund“ auf Fl.nr. 1063, 1064, 1065, Gem. Waischenfeld

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Waischenfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.01.2013 den Bebauungsplan „Sondergebiet Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr und öffentliche Stellplätze - Mönchsgrund“ auf Fl.nr. 1063, 1064, 1065, Gem. Waischenfeld

in der Fassung vom 15.01.2013 gebilligt und beschlossen, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücksnummern 1063, 1064 und 1065 der Gemarkung Waischenfeld und ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Zweck der Bauleitplanung ist die Schaffung einer Gemeinbedarfsfläche für Feuerwehr und öffentliche Stellplätze. Als Art der baulichen Nutzung soll ein Sondergebiet (SO) festgesetzt werden.

Planentwurf mit textlichen Festsetzungen und Begründung inklusive Umweltbericht liegen zu jedermann Einsicht in der Zeit

vom 22. März 2013 bis 25. April 2013

im Rathaus, Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld, II. Stock, Zimmer 7 während der allgemeinen Dienststunden zur Erörterung öffentlich aus.

Während dieser Zeit werden auch Informationen über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, gegeben. Bedenken und Anregungen zur beabsichtigten Bauleitplanung können während dieser Frist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

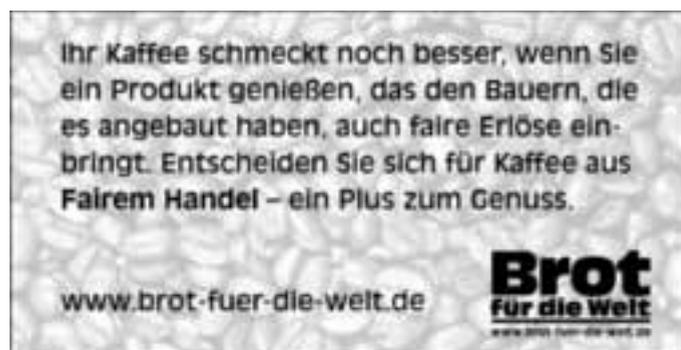
Allgemeine Dienststunden:

Mo., Mi., Do.	08.00 bis 12.00 Uhr
.....	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
.....	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Waischenfeld, den 11.03.2013

Pirkelmann

1. Bürgermeister



Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann, Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Abfuhrplan 2013

Gemeinde Waischenfeld, außer Ortsteile Eichbirkg, Kottweinsdorf,
Schönhof, Hannberg, Langenloch

Gemeinde Waischenfeld, - Ortsteile Eichenbirkg, Kottweinsdorf,
Schönhof, Hannberg, Langenloch

April		Mai		Juni	
Mo	Di	Mo	Di	Mo	Di
01 Mo Ostermontag	14	01 Mi Maikarsdag	14	01 Sa	14
02 Di	02 Do Biotonne	02 So	02 So	02 So	15
03 Mi	03 Fr Papiertonne	03 Mo	03 Mo	03 Mo	16
04 Do Biotonne	04 Sa	04 Di	04 Di	04 Di	17
05 Fr Papiertonne	05 So	05 Mi Restmüll	05 Mi	05 Mi	18
06 Sa	06 Mo	06 Do	06 Do	06 Do	19
07 So	07 Di	07 Fr	07 Fr	07 Fr	20
08 Mo	08 Mi Restmüll	08 Sa	08 Sa	08 Sa	21
09 Di	09 Do Christ Himmelfahrt	09 So	09 So	09 So	22
10 Mi Restmüll	10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Mo	23
11 Do	11 Sa	11 Di	11 Di	11 Di	24
12 Fr	12 So	12 Mi Biotonne	12 Mi	12 Mi	25
13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Do	13 Do	26
14 So	14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Fr	27
15 Mo	15 Mi Biotonne	15 Sa	15 Sa	15 Sa	28
16 Di	16 Do	16 So	16 So	16 So	29
17 Mi Biotonne	17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Mo	30
18 Do	18 Sa	18 Di	18 Di	18 Di	31
19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi Restmüll	19 Mi	19 Mi	
20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Do	20 Do	
21 So	21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Fr	
22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Sa	
23 Di	23 Do Restmüll	23 So	23 So	23 So	
24 Mi Restmüll	24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Mo	
25 Do	25 Sa	25 Di	25 Di	25 Di	
26 Fr	26 So	26 Mi Biotonne	26 Mi	26 Mi	
27 Sa	27 Mo	27 Do Papiertonne	27 Do	27 Do	
28 So	28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Fr	
29 Mo	29 Mi Biotonne	29 Sa	29 Sa	29 Sa	
30 Di	30 Do Festschraum	30 So	30 So	30 So	
	31 Fr Papiertonne				

April		Mai		Juni	
Mo	Di	Mo	Di	Mo	Di
01 Mo Ostermontag	14	01 Mi Maikarsdag	14	01 Sa	14
02 Di	02 Do Bio, Papier	02 So	02 So	02 So	15
03 Mi	03 Fr Bio, Papier	03 Mo	03 Mo	03 Mo	16
04 Do Bio, Papier	04 Sa	04 Di	04 Di	04 Di	17
05 Fr	05 So	05 Mi Restmüll	05 Mi	05 Mi	18
06 Sa	06 Mo	06 Do	06 Do	06 Do	19
07 So	07 Di	07 Fr	07 Fr	07 Fr	20
08 Mo	08 Mi Restmüll	08 Sa	08 Sa	08 Sa	21
09 Di	09 Do Christ Himmelfahrt	09 So	09 So	09 So	22
10 Mi Restmüll	10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Mo	23
11 Do	11 Sa	11 Di	11 Di	11 Di	24
12 Fr	12 So	12 Mi Biotonne	12 Mi	12 Mi	25
13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Do	13 Do	26
14 So	14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Fr	27
15 Mo	15 Mi Biotonne	15 Sa	15 Sa	15 Sa	28
16 Di	16 Do	16 So	16 So	16 So	29
17 Mi Biotonne	17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Mo	30
18 Do	18 Sa	18 Di	18 Di	18 Di	31
19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi Restmüll	19 Mi	19 Mi	
20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Do	20 Do	
21 So	21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Fr	
22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Sa	
23 Di	23 Do Restmüll	23 So	23 So	23 So	
24 Mi Restmüll	24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Mo	
25 Do	25 Sa	25 Di	25 Di	25 Di	
26 Fr	26 So	26 Mi Bio, Papier	26 Mi	26 Mi	
27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Do	27 Do	
28 So	28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Fr	
29 Mo	29 Mi Bio, Papier	29 Sa	29 Sa	29 Sa	
30 Di	30 Do Festschraum	30 So	30 So	30 So	
	31 Fr				

Restmüll- und Biotonnen werden 14-tägig, die Papiertonnen 4-wöchentlich geleert. Die Tonnen müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr zur Entleerung bereit stehen. Sollte ein Grundstück oder eine Straße vom Müllfahrzeug (z.B. wegen einer Baustelle oder Straßensperre) nicht angefahren werden können, sind die Mülltonnen zur nächsten vom Müllfahrzeug anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu bringen.
Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0921-728-263

Bekanntmachung

ausgehängt am: 14.03.2013
abgenommen am: 09.04.2013

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Schöffen

Für die Geschäftsjahre 2014–2018 findet im Jahr 2013 wieder die Wahl der Schöffen statt.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden. Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet. Das äußerst verantwortungsvolle Amt eines Schöffen setzt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung voraus.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder Personen vorzuschlagen, die für dieses Ehrenamt geeignet sind.*

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge bis zum 8. April 2013 an
die Stadt Waischenfeld

oder geben Sie sie persönlich im Rathaus bei Herrn/Frau Redel

Etage, Zimmer-Nr. I / 1 ab.

Ort, Datum:

Waischenfeld, 13.03.2013



[Handwritten Signature]
1. Bürgermeister

* Auszug aus der Schöffenbekanntmachung vom 7. November 2012 (JMBl S. 127):

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind (Nr. 3):

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden (Nr. 4):

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Weitere nicht zu berufende Personen (Nr. 5):

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiöser Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauern;
8. Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenamt berufen werden sollen, nämlich Personen, die
 - gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
 - wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

Rathaus-Öffnungszeiten

Mo. bis Fr., 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr





Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 03.04.	Schatz Barbara, Gösseldorf 1	83 Jahre
am 03.04.	Grüner Waltraud, Hannberg 18	83 Jahre
am 04.04.	Lang Margareta, Zeubacher Str. 22	81 Jahre
am 05.04.	Schrüfer Anna, Saugendorf 8	78 Jahre
am 05.04.	Braun August, Dooser Str. 32	76 Jahre
am 09.04.	Knobba Laura, Hauptstr. 30	80 Jahre
am 10.04.	Sponsel Erich, Aalkorb 66	73 Jahre
am 12.04.	Zitzmann Hermann, Nankendorf 4	71 Jahre
am 16.04.	Hofmann Anna, Vorstadt 10	83 Jahre
am 26.04.	Schuster Franz, Dooser Str. 16	74 Jahre
am 29.04.	Haas Johann, Langenloh 10	79 Jahre



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 10.03.2013

Florian Benjamin Nützel, Sohn von Michaela Schneider und Klaus Nützel, Löhltitz 30 1/2

Sterbefälle

Am 16.02.2013

Elisabetha Stenglein, Vorstadt 44

Am 05.03.2013

Martin Krautblatter, Rabeneck 21

Am 10.03.2013

Katharina Seidler, Fischergasse 6

Wissenswertes

Kreisjugendring Bayreuth

Hier sind unsere Angebote Frühjahr 2013

Im Rahmen der Mitarbeiter- und Jugendleiterfortbildungen findet eine Mitarbeiterschulung zum Thema:

„Pädagogik, Aufsichtspflicht, Rechtsfragen von Freitag, 12. bis Samstag, 13. April in der Jugendstätte Haidenaab, statt.

Kosten 10 EUR für Verpflegung, Übernachtung und Material.

„Was bedeutet der demographische Wandel für die Jugendarbeit in unserer Region“?

Zu diesem Thema findet am **Mittwoch, 24. April** im Landratsamt Bayreuth ein **Infotreffen der Jugendbeauftragten** statt.

Hierzu ergeht noch gesondert eine Einladung.

Ein **„Erste Hilfe - Grundlehrgang“** findet in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring **von Samstag, 27. bis Sonntag, 28. April** im BRK Heim in Bayreuth, Hindenburgstr. 10 statt. Kosten 10 EUR ohne Verpflegung.

Ein **Fahrsicherheitstraining** mit dem Kleinbus in Kulmbach bietet der KJR Bayreuth in Zusammenarbeit mit dem KJR Kulmbach im Rahmen seiner Mitarbeiter- und Jugendleiterfortbildungen am **Samstag, 4. Mai** an.

Kosten 10 EUR ohne Verpflegung.

In Zusammenarbeit mit der Kreisjugendarbeit Rosenheim veranstaltet der KJR **von Montag, 27. bis Freitag, 31. Mai** ein **Abenteuerzeltlager** für 12 - 15-jährige Mädchen und Jungen auf dem Jugendzeltplatz Hollfeld.

Es wird gespielt, gebastelt, gezeltet, gesportelt, gepaddelt, gekocht, Höhlen erkundet, die Stadt Bamberg besucht, knifflige Aufgaben gelöst, Lagerfeuer gemacht und ... wir werden sehr viel Spaß haben!!!

Kosten: 75 EUR für Essen, Unterkunft, sämtliche Aktionen, Fahrten und Eintrittsgelder.

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel.0921/728-198, FAX 0921/728- 88-198

E-Mail: kreisjugendring@ira-bt.bayern.de

Internet: www.kjr-bayreuth.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Batterien richtig laden!

Vorsicht explosiv! Die kalte Jahreszeit macht vor allem älteren Fahrzeugbatterien zu schaffen. Manchmal hilft es noch, die Batterie aufzuladen. Doch Vorsicht! Beim Aufladen entsteht hoch-explosives Knallgas. Kann es nicht entweichen, sammelt es sich in der Nähe der Batterie. Ein Funke reicht aus, um eine Explosion auszulösen. Wichtig: Immer die Herstellerhinweise lesen und befolgen! Tipps zum Aus- und Einbau der Batterie; zum sicheren Laden der Batterie sowie Informationen zu den Gefahren beim Umgang mit Batteriesäure und zur richtigen Starthilfe stehen im Internet unter www.svlfg.de

Mehr Sicherheit für Energiewirte

Stürze vom Dach – schmerzhaft, teuer, manchmal tödlich

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft warnt vor dem ungesicherten Arbeiten auf Dächern - besonders gefährdet sind Betreiber von Dachflächen-Photovoltaikanlagen bei notwendigen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten!

Stürze vom Dach zählen zu den schwersten und teuersten Arbeitsunfällen in der Landwirtschaft. Besonders gefährdet sind Landwirte mit Photovoltaikanlagen auf ihren Dachflächen. Egal ob Solarzellen installiert werden sollen, ob Reparatur- oder Wartungsarbeiten anstehen: Ein Absturz aus großer Höhe endet fast immer mit komplizierten Wirbelsäulenverletzungen oder gar tödlich.

„Sparen Sie nicht am falschen Ende, sondern holen Sie sich professionelle Hilfe“, rät deshalb die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG). Generell, so die Unfallverhütungsexperten, dürfen Dacharbeiten nur mit einer geeigneten Absturzsicherung ausgeführt werden. Ein sicherer Weg ist der Einsatz einer Hubarbeitsbühne, die es mit Auslegern von bis zu 24 Metern gibt. Solche Bühnen können stunden- oder tageweise ausgeliehen werden. Von dort aus kann der Landwirt nach entsprechender Einweisung selbst tätig werden. Zu prüfen ist aber auch der Einsatz eines Dienstleisters. Inzwischen gibt es professionelle Anbieter von Reinigungsarbeiten, die sich auf die gründliche und schonende Reinigung von Photo-

voltaikanlagen spezialisiert haben. Wer eine Solaranlage auf seinem Dach plant, der sollte sich gleich beim Bau Gedanken zur Arbeitssicherheit machen. Planen Sie gut begehbare und durchtrittsichere horizontale und senkrechte Wege sowie geeignete Sicherheitsdachhaken für Wartungsarbeiten ein. Weder die zerbrechlichen Platten selbst, noch die Verbindungsstege sind geeignet, um sich darauf sicher fortzubewegen. Die glatten Stege bieten keinen Halt. Wer ausrutscht, bringt sich in große Gefahr. Sind solche Wartungswege vorhanden, können kleinere Arbeiten an der Anlage unter Einsatz eines geeigneten Anseilschutzsystems in Verbindung mit geeigneten Anschlagpunkten auch einmal kurzfristig selbst durchgeführt werden. Solche Anseilschutzsysteme sind bei kleineren Arbeiten am Dach eine kostengünstige, zuverlässige und schnelle Sicherungsmaßnahme gegen Absturz.

Kostenlose LBG Bauberatung nutzen

Den LBG-Versicherten stehen die LBG-Sicherheitsberater gerne für eine kostenlosen Bauberatung zur Verfügung. Termin können bei der für Ihre Region zuständigen Präventionsabteilung der LBG vereinbart werden.

Schülersprachreisen in den Sommerferien

TREFF-Sprachreisen bietet im Sommer vom 28.07.-11.08.2013 eine **begleitete Gruppenreise nach Bournemouth/England** an. Die Schüler im Alter von 14-17 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Englisch-Unterricht in internationalen Gruppen an einer renommierten Sprachschule. Ein wichtiger Bestandteil ist das betreute Ausflugs- und Freizeitprogramm mit einem Besuch in London. Ein Betreuer von TREFF wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort sein.

Wer lieber nach **Malta** oder **Frankreich** möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der wunderschönen Mittelmeerinsel Malta oder in dem direkt neben Monaco gelegenen Cap d'Ail einen Feriensprachkurs zu belegen. Qualifizierter Englisch- bzw. Französischunterricht wird kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie z. B. Tauchkurse auf Malta, Windsurfen, Fußball etc.

Kostenloses Informationsmaterial zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene sowie zu Schulaufenthalten in den **USA, in Kanada, Australien, Neuseeland** (inkl. **Cook Islands**) erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V., Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen, Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de

Web: www.treff-sprachreisen.de

Informationen aus dem Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth

Mädchen und Jungs aufgepasst

Wisst ihr schon, was ihr werden wollt? Am 25. April 2012 ist euer Tag! Mitmachen und reinschnuppern!

Weißt du schon welchen Beruf du ergreifen willst? Check' deine Zukunft.

Am Girls' Day hast du die Chance, einen Tag lang Berufe aus Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennenzulernen. Beim Mädchen-Zukunftstag kannst du in Unternehmen reinschnuppern und neue Berufsfelder kennenlernen. **Infos unter: www.girls-day.de**

Hast du schon Pläne für die Zukunft? Weißt du schon was du werden willst? Es gibt auch viele interessante Berufe im Sozial-, Pflege- und Gesundheitsbereich. Probier's aus! Beim Jungen-Zukunftstag kannst du bei Aktionen innerhalb deiner Schule mitmachen oder gemeinsam mit anderen Jungs neue Berufe kennenlernen. **Infos unter: www.boys-day.de**

Gesundheitsregion Bayreuth

Im Rahmen der bayerischen Aktionswoche „**Aktiv gegen Krebs**“ vom 10. - 20. April 2013 beteiligt sich auch die Region Bayreuth von 17. - 20. April 2013 mit Öffentlichkeitsarbeit und Schwerpunktveranstaltungen.

Das gesamte Programm steht zum Download bereit unter: www.region-bayreuth.de

Sind Sie in den letzten 5 Jahren neu in die Region gezogen?

Wir möchten gerne wissen, was die Beweggründe für Ihren Zuzug gewesen sind. Die Region Bayreuth soll noch attraktiver für Arbeitskräfte gestaltet und eine Willkommenskultur für neue Fachkräfte aufgebaut werden. Hierfür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage unter:

www.umfrage-metropolregion.de

Bitte weisen Sie auch Personen aus Ihrem Arbeits- und/oder Bekanntenkreis, die innerhalb der letzten fünf Jahre in die Metropolregion Nürnberg gezogen sind, auf die Umfrage hin. Mit Ihrer Unterstützung können Sie die Region mitgestalten!

Regionaler Talente-Pool

In Bayreuth gibt es mit www.welcome-oberfranken.de eine neue Plattform für Bewerber aus dem In- und Ausland, die Stellensucher/-innen und Unternehmen in der Region Oberfranken zusammenbringt.

Oft erhalten Arbeitssuchende eine Absage von Unternehmen, doch an anderer Stelle wird ihre Qualifikation und Arbeitskraft dringend benötigt. Die Plattform soll dabei helfen, dass qualifizierte Bewerber an oberfränkische Unternehmen vermittelt werden und der Region nicht verloren gehen. Beide Seiten können sich somit die kosten- und zeitintensive Suche nach Arbeitsplatz und Fachkräften erleichtern.

10 Jahre Zamm' geht's!

Frühjahrsputz auf Oberfrankens Kinderspielplätzen

Nach der großen Resonanz in den letzten Jahren, heißt es nun auch 2013:

„Aufräumen, pflegen, gemeinsam anpacken und nach dem Rechten sehen, damit die Spielplätze in ganz Oberfranken in gutem Zustand bleiben.“

Bad Brambacher und Ihr Regionalradio rufen zur Gemeinschaftsaktion auf:

**am Samstag, den 13. April 2013
und Samstag, den 27. April 2013**

Anmeldung und weitere Informationen unter www.bad-brambacher.de oder www.zamm-gehts.de.

Jede Arbeitsgemeinschaft hat die Chance eines von 10 lustigen Federwippgeräten oder eines von 5 attraktiven Turngeräten „Reck mit Sprossen“ zu gewinnen. Zusätzlich findet eine Jubiläumsverlosung von 10 x 10 hochwertigen Holz-Rollern statt.



Viel Spaß bei der Aktion! Mehr Infos unter: www.ebook-welt.de



Städt. Tourist-Information

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.....9.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr (Ferienzeit)
 Mo., Di., Do.....9.00 - 12.00 Uhr
 — außerhalb der Ferienzeit
 Mi.....9.00 - 12.00 Uhr
 Fr.....9.00 - 12.00 Uhr

Telefon:..... 09202/9601-17
 Fax:..... 09202/9601-29
 E-Mail:..... tourist-info@waischenfeld.bayern.de

Fränkische Schweiz Katalog 2014

An alle Vermieter und Interessierte,

die Tourist-Information Waischenfeld ist momentan wieder mit der Erstellung des aktuellen Fränkischen Schweiz Kataloges für 2014 (Herausgeber ist die Tourismuszentrale in Ebermannstadt) beschäftigt. Hiermit ergeht der Aufruf an alle, die eventuell in naher Zukunft als Vermieter tätig werden wollen, bereits Vermieten aber nicht in diesem Gastgeberverzeichnis gelistet sind, sich bis

15. April 2013

in der Tourist-Information wegen eines Eintrages zu melden.
Adolf Hofmann, Tourist-Information



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117
 bei Notfällen 112

Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereitschaft in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis. Zusätzlich möchten wir auf die Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes in der übrigen Zeit (0.00 - 24.00 Uhr) hinweisen.

April

01.04.13 ZA Schnirring Peter, 95444 Bayreuth, Hohenzollernring 40, Tel. 0921/62994
 ZA Atay Ömer Lütfi, 91257 Pegnitz, Bahnhofstr. 7, Tel. 09241/5190 u. 09241/6877
 06./07.04.13 ZÄ Strauß Annette, 95444 Bayreuth, Feustelstr. 11 a, Tel. 0921/24247
 13./14.04.13 Dr./IMF Bukarest Wanka Manfred, 95445 Bayreuth, Preuschwitzer Str. 57, Tel. 0921/46333 u. 0921/46111
 Dr. Bauer Brigitte, 91257 Pegnitz, Robert-Koch-Str. 8, Tel. 09241/6260 u. 09241/6860

20./21.04.13

Dr./IMF Neumarkt Varga-Reinhardt Eleonora, 95444 Bayreuth, Wölfelstr. 4, Tel. 0921/69011

27./28.04.13

ZÄ Urban Astrid, 95444 Bayreuth, Kanzleistr. 1, Tel. 0921/64041
 Dr. Bauer Hans Peter, 91257 Pegnitz, Robert-Koch-Str. 8, Tel. 09241/6260 u. 09241/6860



Kindergartennachrichten

Kunst & Krempel
 Flohmarkt für Selbstanbieter

mit Kaffee- und Kuchenverkauf

am Marktsonntag,

den 14.04.2013

von 11 bis 17 Uhr

Aufbau ab 10 Uhr Standgebühr: 6 €

**im Schulhof beim Kindergarten
 in Waischenfeld**

Das Ganze auch noch für einen guten Zweck.

Standgebühr und Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf kommen dem Umbau der Kindertagesstätte St. Elisabeth in Waischenfeld zu Gute.

Gerne können gut erhaltene und saubere Gegenstände für den Verkauf gespendet werden. Bitte bringen Sie diese bis Freitag, den 12.04.2013 in die Kindertagesstätte.

Anmeldung bitte bei:

Irina Rebhuhn Tel.:09202/4399816
 Michael Cepek Tel.:09202/970543
 KiTa Waischenfeld Tel.:09202/1475



Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

Gemeinsam mit den Kindern erleben wir momentan eine neue Zeit, die Sonne lockt uns nach draußen, der lange Winter ist vorbei.

Der Frühling hilft uns, intensiv das Werden und Sprießen zu schauen, Leben in der Begegnung zu stärken, um in diesen breiten Raum die österlichen Geschichten mit dem Auferstandenen zu erzählen. Die Botschaft von der Auferstehung ist das Zentrum unserer Glaubensverkündung. Doch braucht es nach dem Weg des Leidens und Sterbens Jesu, Zeit, um diese frohe Botschaft zu hören und weiter zu tragen. Selbst die drei Frauen die Jesus im Grab suchen erschrecken:

Das Grab ist hell.

Das Grab ist leer.

Wo ist Jesus?

Im hellen Licht spricht ein Engel zu ihnen:

„Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden von den Toten.“

Sie können es nicht fassen!

Welch frohe Botschaft:

Jesus lebt!

Wir wünschen Ihnen allen die Freude und das Licht des Auferstandenen

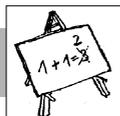
Ihr Kita-Team

Hinweis: Informationen zur Kita finden Sie auf unserer neuen Homepage www.kita-waischenfeld.de

Spende anstelle von Weihnachtsgeschenken



Bereits im Dezember übergab Fa. Linhardt aus Nankendorf an Pfarrer W. Dettenthaler einen Betrag von 500,00 EUR. Anstelle von Weihnachtsgeschenken für die Kunden machte der Sanitär- und Heizungsbetrieb eine Spende für das Kindergartenprojekt. Wir haben uns sehr gefreut und sagen herzlich Vergelt's Gott.



Schulnachrichten

Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz

Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil

Georg-Wagner-Str. 17, 91320 Ebermannstadt

Tel. 09194/7372-0

Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe

des Schuljahres 2013/2014 werden im Sekretariat der Schule von **Montag bis Mittwoch, 6. - 8. Mai 2013 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr** und am **Freitag, 10. Mai 2013 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** durchgehend entgegengenommen.

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule:

Anmeldung wie bisher mit dem Übertrittszeugnis

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Haupt-/Mittel- und Realschule:

Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 5** einer staatlichen oder staatlich anerkannten Haupt-/Mittelschule, die im Halbjahreszeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik eine Durchschnittsnote von 2,0 oder besser bzw. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 einer staatlichen, kommunalen oder staatlich anerkannten Realschule, die im Halb-

jahreszeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik eine Durchschnittsnote von 2,5 oder besser aufweisen, können im Zeitraum vom 6. - 8. Mai 2013 und am 10. Mai 2013 für die **Jahrgangsstufe 5** des Gymnasiums **vorangemeldet** werden.

Die endgültige Anmeldung erfolgt dann in den ersten drei Ferientagen der Sommerferien mit dem Original des Jahreszeugnisses, in dem die o. g. Durchschnittsnoten nachgewiesen sein müssen.

Schülerinnen und Schüler, die im Zwischenzeugnis der **Jahrgangsstufe 5** den jeweils erforderlichen Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch und Mathematik nicht erreicht haben, jedoch diesen im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 5 erreichen, können sich ohne Voranmeldung ebenfalls in den ersten drei Ferientagen der Sommerferien mit dem Original des Jahreszeugnisses anmelden.

Für die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 5** der Montessorischule wird ein landesweit einheitlich gestalteter Probeunterricht für die drei (3) Gymnasien des Landkreises am Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt ebenso vom 6. - 8. Mai 2013 und am 10. Mai 2013.

Mitzubringen sind:

- das Übertrittszeugnis (Original), für Schüler der 5. Jahrgangsstufe das Halbjahreszeugnis im Original
- die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch (nur zur Einsicht)
- ggf. der Sorgerechtsbescheid
- bei auswärtigen Schülern ein Passbild für den Fahrausweis.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internet-Homepage der Schule unter www.gfs-eps.de

Herrmann, Oberstudiendirektor



Kirchliche Nachrichten

Altkleider- und Altpapiersammlung der Pfarrei Waischenfeld

am Samstag, den 6. April 2013

Die Pfarrei St. Johannes Baptista Waischenfeld sammelt wieder Altkleider und Altpapier **im Pfarrgebiet**.

Wenn Sie die Sammlung unterstützen wollen, bitten wir Sie schon jetzt Kataloge, Zeitschriften, etc. zu bündeln und **am 06.04.2013 ab 9.00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.

Gute Kleidung kann in den Ortschaften an den Sammelstellen abgegeben werden.

In Waischenfeld bitte in Säcke verpacken und mit „**Gut**“ kennzeichnen. Die Kleidung wird dann in Waischenfeld nochmal sortiert und in Kisten verpackt.

Lumpen bitte getrennt bereitstellen.

Für Ihre Unterstützung dankt die Pfarrei St. Johannes



Veranstaltungskalender

April

Mo 01.04.

13.30 Uhr

Emmausgang zur „Weißen Marter“

Treffpunkt: Bischof-Nausea-Platz, Fränkischer Albverein

Fr 05.04.

19.00 Uhr

- 22.00 Uhr Königsschießen für Vereinsmitglieder im Schützenhaus Nankendorf, Schützenverein Hirschsprung Nankendorf

Fortsetzung siehe Seite 15

Sa 06.04.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Sa 06.04.

19.00 Uhr - 22.00 Uhr Königsschießen für Vereinsmitglieder im Schützenhaus Nankendorf, Schützenverein Hirschensprung Nankendorf

Sa 06.04.

19.30 Uhr Schafkopfreunden im Sportheim, SV Bavaria Waischenfeld

So 07.04.

10.00 Uhr - 16.00 Uhr Königsschießen für Vereinsmitglieder im Schützenhaus Nankendorf, Schützenverein Hirschensprung Nankendorf

Sa 13.04.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

So 14.04. - Mo 20.05.

11.00 Uhr Vernissage/Ausstellung „Verborgene Talente und Nachwuchskünstler“, Burggalerie Waischenfeld
Mittwoch bis Sonntag von 11.00 - 17.00 Uhr,
Kunstforum Waischenfeld e. V.
Frau Gerhäuser, Tel.: 09202/940000

So 14.04.

Frühjahrsmarkt in Waischenfeld

Di 16.04.

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim, Pfarrei Waischenfeld

Sa 20.04.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

So 21.04.

17.00 Uhr Benefizkonzert für den Kindergarten mit Musikgruppen aus Waischenfeld
Pfarrkirche Waischenfeld

Sa 27.04.

9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

So 28.04.

14.00 Uhr Einweihungsfeier Kapelle Eichenbikig, Dorfgemeinschaft Eichenbikig



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, 07.05.2013**, findet in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth
Richard-Wagner-Str. 36
95444 Bayreuth

Telefon: 0921/759870 - Telefax 0921/7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

Osterbrunnenfest in der Vorstadt

Der Heimat- und Verschönerungsverein Waischenfeld u. Umgebung lädt alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste zum traditionellen Osterbrunnenfest mit der Waischenfelder Blasmusik am **Ostersonntag, den 30. März 2013, ab 14.00 Uhr**, sehr herzlich ein.

Osterbrunnenschmücken in Waischenfeld

am „Hinteren Tor“ am Samstag, den 30. März 2013

Das Osterbrunnenschmücken des Fränkischen Albvereins findet nach alter Tradition am Ostersonntag statt. Offizieller Beginn ist gegen 15.30 Uhr (im Anschluss an das Osterbrunnenschmücken des Heimat- und Verschönerungsvereins). Wer allerdings Lust auf eigenes Mitschmücken hat, darf auch vorher schon mithelfen! Wenn der Brunnen fertig ist, gibt es (gegen Spende) Kaffee, selbstgebackene Kuchen, Bier und Salzstangen.

Alle Helfer und Besucher sind herzlich eingeladen.

Einladung zum traditionellen Emmausgang

Am 1. April 2013 findet -wie jedes Jahr- der Emmausgang statt, die traditionelle Wanderung am Ostermontag zur „Weißen Marter“ in Köttweinsdorf.

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Bischof-Nausea-Platz in Waischenfeld
Mitzubringen: außer einer Brotzeit möglichst noch gutes Wetter.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft

Hubenberg-Heroldsberg

Einladung zur Versammlung

Am **Freitag, den 05. April 2013** findet um 20 Uhr im Gasthaus Schrüfer in Heroldsberg die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen statt.

Heinrich Gold, 1. Vorstand

Harald Bauer, 2. Vorstand

Der Förderverein Kunstforum

Waischenfeld e. V.

beginnt seine Ausstellungssaison 2013

Mit seiner ersten Ausstellung „Verborgene Talente und Nachwuchskünstler“ lädt der Förderverein am Sonntag, 14. April 2013, in die Kunstgalerie Burg Waischenfeld ein. Insgesamt wurden auch dieses Jahr wieder vier Kunstausstellungen eingeplant. Weitere Angebote sollen die künstlerischen Aktivitäten in Waischenfeld abrunden.

Den Nachwuchs aber auch unentdeckte Talente ausfindig zu machen und zu unterstützen, ist das besondere Anliegen

und die Aufgabe des Fördervereins. So richtet sich der Aufruf besonders an Auszubildende und Künstler, die bisher noch keine Chance erhielten, ihre Werke als Aussteller zu präsentieren obwohl sie schon seit Jahren künstlerische Kleinode erschaffen.

So ist es sehr erfreulich, dass auch in diesem Jahr sieben begabte und förderungswürdige Talente aufgespürt werden konnten, die bereit sind, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen.

Bis zu ihrer Ausstellung steht der Verein den noch unerfahrenen Kunstschaffenden zur Seite. Zur Unterstützung gehören z. B. Bereitstellung von Einladungsfolder, Poster und Druckvorlagen. Es findet ein Infoabend zum Kennenlernen und zur Ortsbesichtigung in der Burg statt. Hier erhalten die Teilnehmer die gedruckten Einladungen zum Verteilen. Insbesondere leistet der Verein Hilfestellung und gibt Tipps zur Bilderrahmung, Aufhängung und Platzierung, Beschriftung der Werke, Vita, Bewerbung der Ausstellung usw. Wenn dann endlich die Vorbereitungen erledigt sind, freuen sich alle Beteiligten und warten mit Spannung auf die Krönung, *die Vernissage*.

Der Förderverein Kunstforum Waischenfeld e. V. und die Ausstellenden laden alle Mitglieder, Freunde und Gäste herzlich ein, an diesem Ereignis teilzunehmen. Die feierliche Eröffnung, findet am **Sonntag, 14. April um 11.00 Uhr**, in der Burggalerie statt.

Ausstellungsende ist **Pfingstmontag, 20. Mai 2013, 17.00 Uhr**.

Die folgenden Ausstellerinnen präsentieren Malerei und Fotografie:

Silke Grasser-Helmdach, Acrylmalerei
Treppendorf/Hollfeld

Simone Hecht, Aquarell-, Pastellmalerei
Pegnitz

Ilona Hertlein, Acrylmalerei, Collagen
Nürnberg

Maria Krieblin, Acrylmalerei
Pegnitz

Dr. Gabriele Neugebauer, Wasserfotografie
Dresden

Eva Steckel, Acrylmalerei, Mischtechnik
Aschaffenburg

Carolina Wolfrum, Zeichnung, Acryl-/Lackmalerei
Hof

Öffnungszeiten der Galerie und Kontakt:

Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 11.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung mit Elvira Gerhäuser,
Tel.: 0 92 02-94 00 00

Förderverein Kunstforum Waischenfeld e. V.

Nebenbei können Sie sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich unterhalten. Über zahlreichen Besuch würde sich unser „Musikernachwuchs“ und über viele Interessenten auch die Vorstandschaft besonders freuen.

Kontaktadresse:

Knörl Kilian, 1. Vors., Tel. 09202/1400

E-Mail: k.knoerl@freenet.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VDK - OV Waischenfeld

Am **Sonntag, den 21. April 2013** findet im Gasthaus Sonne - Waischenfeld die Jahreshauptversammlung des VDK - OV statt. Beginn: 15: 00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen: Jahresrückblick 2012 - Aktivitäten für 2013, zum Beispiel: Festspiele in Wunsiedel und die Ehrung von Mitgliedern für 10, 25 und 30 Jahre Mitgliedschaft im OV Waischenfeld.

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und alle die im Jahr 2012 neu dazugekommen sind herzlich ein.

Schöpferling

1. Vorsitzender

Am 1. Mai noch nichts geplant?

Haus Aufseßtal lädt Sie am Mittwoch, den 1. Mai 2013 zu einem Frühstücksbüfett von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr ein.

Unkostenbeitrag pro Person: 8,00 EUR; **Kinder bis 10 Jahre frei!**

Wir bitten Sie um Vorbestellung!

DO-Suchthilfe, Haus Aufseßtal,

Doos 17, 91344 Waischenfeld

**Alkoholfrei?
Na klar!**

Nähere Infos und Anmeldung unter:

Tel.: 09196/92948-0

Fax: 09196/92948-22

email: haus-aufsesstal@t-online.de

Musikverein Waischenfeld e.V.

Informations- und Vorspielnachmittag

Kinder und Jugendliche aufgepasst

Wer ein Instrument erlernen will oder bereits spielt und Lust hat, beim Musikverein Waischenfeld mitzumachen, der sollte sich den **Sonntag, 21. April 2013**, vormerken: in der Aula der Hauptschule Waischenfeld findet **ab 14 Uhr** der Vorspiel- und Informationsnachmittag statt.

Die Musikschülerinnen und Musikschüler sowie das Nachwuchsorchester die „Waischenfelder Zwitscherfinken“ werden Proben ihres Könnens darbieten.

Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Musikinstrumente auszuprobieren und zu erfahren, wie sie funktionieren. Hilfestellung leisten dabei die Ausbilderinnen und Ausbilder.

Bitte informieren Sie auch Freunde und Bekannte, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.